

ALFONS KNOLL

GLAUBE
UND KULTUR
BEI
ROMANO
GUARDINI

Ferdinand Schöningh

Paderborn • München • Wien • Zürich

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	15
1. Der Begriff "Kultur".....	15
2. Der Begriff "Glaube".....	18
3. Das Werk Romano Guardinis.....	20
4. Zur Vorgehensweise.....	27
Kapitel I	
Das Umfeld: Kulturelle Krise und katholischer Aufbruch.....	29
1. Das Kulturideal des deutschen Bildungsbürgertums und die Isolation des Katholizismus.....	30
a. Kultur und Bildung.....	30
b. Katholiken im Bildungsrückstand.....	33
2. Die Kulturkrise und ihre Folgen.....	35
a. Neue Kräfte im Bildungsbürgertum.....	35
aa. Vom "Idealismus" zum "Realismus".....	35
bb. Kulturreform.....	37
cc. Die Jugendbewegung.....	39
b. Umbruch im Denken.....	40
aa. Kant, die Psychologie und das "Leben".....	40
bb. Husserl, die "Phänomene" und die menschliche "Existenz".....	44
c. Annäherungen an den Katholizismus.....	46
3. Der Katholizismus als neue kulturelle Kraft?.....	48
a. Eine verpaßte Gelegenheit: Die Tragik des "Modernismus".....	48
b. Ein neues Selbstbewußtsein: Katholische "Bewegungen" nach dem Ersten Weltkrieg.....	51
aa. Die Liturgische Bewegung.....	53
bb. Die katholische Jugendbewegung.....	54
cc. Die Akademikerbewegung.....	57
dd. Der theologische Aufbruch.....	59
c. Triumphalistischer Ausklang? Der Katholizismus zwischen Glaube und Kultur.....	60
Kapitel II	
Die Anfänge: Interesse am Leben.....	65
1. Das frühe Ringen.....	66
a. Fremdheit und Schwermut.....	66
b. Verstehende Psychologie.....	68
c. Bindung an die Kirche.....	70
2. Das Gegensatzdenken: Die lebendige Konkretheit menschlicher Existenz.....	74
a. Die Idee des Gegensatzes und der Versuch einer Typenlehre.....	75

aa. Geistesgeschichtlicher Ausgangspunkt: Die romantische "Polarität".....	75
bb. Systematische Ausarbeitung: "Gegensatz und Gegensätze" (1914).....	78
b. Auf dem Weg zu einer Philosophie des Lebendig-Konkreten.....	81
aa. Das Gegensatzbuch von 1925.....	81
bb. Beiträge zum philosophischen Gespräch: Die Wende zum "Lebendig-Konkreten".....	84
(1) Phänomenologie: Die Wende zum "Objekt".....	85
(2) Lebensphilosophie: Die Ganzheit des "Lebens".....	87
(3) Kierkegaard: Die Grenzendes "Gegensatzes".....	90
(4) Anthropologie: Die Existenz des Menschen.....	92
(5) Kultur und Gemeinschaft.....	93
(6) Erkenntnistheorie: "Anschauung" des "Lebendig-Konkreten".....	95
3. Liturgie und Kirche: Der Glaube als Lebensraum.....	100
a. Vom "Geist" der Liturgie.....	100
aa. Der Weg zur Liturgie.....	100
bb. Befreiende "Objektivität".....	103
cc. Liturgie als "Kultur".....	106
dd. Die Begründung im "Mysterium".....	109
b. Vom "Sinn" der Kirche.....	114
aa. Kirche als Autorität.....	114
bb. Selbsthingabe und Selbstbewahrung.....	117
cc. "Katholizität" als lebendige Ganzheit.....	121
dd. Theologische Vertiefungen.....	128
4. Ergebnis.....	130

Kapitel III

Die Weichenstellung: Katholischer Glaube als Weltanschauung.....	133
--	-----

1. Theologische Suchbewegungen.....	134
a. Die Gestalt der Theologie.....	134
b. Das Wesen der Theologie.....	138
2. Der neue Blickwinkel: Die Berliner "Antrittsvorlesung" (1923).....	142
a. Das Problem: "Katholische Weltanschauung" in Berlin.....	142
b. Die Ausgangsfrage: Was ist "Weltanschauung"?.....	150
c. Der Perspektivenwechsel: "Weltanschauung" vom Glauben her.....	158
d. Kritische Zwischenreflexion.....	162
3. Die Vorlesungstätigkeit.....	164
a. Der Charakter der Vorlesungen.....	164
b. Die Themen.....	167
c. Von Berlin nach München.....	171
d. Resümee.....	173

Kapitel IV

Die Konkretisierung: Der Blick auf die Kultur.....	175
--	-----

1. Der Zustand der Kultur.....*	175
a. Der Maßstab des Mittelalters.....	176
b. Die Herausforderung des Menschen durch die Technik.....	183
aa. Wehmut und Abscheu.....	183
bb. Bereitschaft zur Zukunft.....	189

cc. Gläubige Mitverantwortung.....	191
c. Die Aufgabe personaler Bildung.....	193
aa. Die neue Tiefenkraft.....	193
bb. Hoffnungsträger.....	195
cc. Soziale Ordnung und politisches Handeln.....	196
2. Die Bedeutung der Kultur in der "Welt" des Menschen.....	201
a. Der Begriff "Welt".....	201
b. "Kultur" und "Natur".....	203
aa. Zwei Aspekte von "Welt".....	203
bb. Der menschliche Geist - die Wurzel der "Kultur".....	204
cc. Rückkehr zur "Natur"?.....	206
c. Die "Kulturwelt" des Menschen.....	210
3. Christentum und Kultur.....	214
a. Hinweise in den frühen Schriften Guardinis.....	214
aa. Kultur als Ausdrucksmittel des Glaubens.....	214
bb. Glaube als prägender Bestandteil der Kultur.....	217
cc. Die kritische Funktion des Glaubens gegenüber der Kultur.....	219
b. Ansätze im kirchlichen und theologischen Umfeld.....	221
aa. Vom "Kulturprotestantismus" zur "Dialektischen Theologie".....	222
bb. Vom "Kulturkatholizismus" zur "Unterscheidung des Christlichen".....	225
cc. Natur und Gnade.....	229
c. "Gedanken über das Verhältnis von Christentum und Kultur" (1926).....	235
aa. Die Fragestellung.....	235
bb. Religion und Kultur.....	237
cc. Christentum und Kultur: Die "Antinomie" in der "Analogie".....	242
(1) Die "definitive" Offenbarung und die Kultur.....	242
(2) Die Antinomie: "Lebensnähe" und "Ärgernis" des Glaubens.....	244
(3) Die "Analogie": Ähnlichkeit bei je größerer Unähnlichkeit.....	246
(4) Die Grundsatzfrage: "Hat vor dem Christlichen das Natürlich-Kulturelle einen eigenen Wert?".....	250
(5) Die erste Variante: "Kann das Christliche in das Kulturelle hineingetragen werden?".....	251
(6) Die zweite Variante: "Kann das Kulturelle in das Christliche hineingetragen werden?".....	252
(7) Die relative Eigenständigkeit der "Natur".....	253
dd. Die Neuartigkeit christlicher Existenz: "Pneuma" und "Reich Gottes".....	254
ee. Ausblick: Das Hineintragen des "Christlichen" in die Kultur.....	258

Kapitel V

Die Entfaltung: Interpretation als Begegnung mit der Kultur.....	261
--	-----

1. Ausgangspunkt und Methode der Interpretation.....	262
a. Die Frage nach der "Existenz".....	262
b. Das Interesse an einer "Begegnung".....	265
c. Das Suchen der "Kultur".....	269
d. Die Wahrheit der "Weltanschauung".....	271
e. Der "Blick" des Glaubens.....	275
2. Ergebnisse der Interpretation: Konsequenzen für Glaube und Kultur in der Gegenwart.....	278
a. Dostojewskij und die neuzeitliche Emanzipation vom Glauben.....	278
aa. Die Nähe zu "Natur" und "Volk".....	279

bb. Die Grundproblematik der Neuzeit.....	282
cc. Konturen einer künftigen Glaubensgestalt.....	286
b. Modelle gläubiger Existenz.....	291
aa. Der neue "Blick" des Glaubens (Pascal).....	293
bb. Die Bindung an Gott (Augustinus).....	300
cc. Christliche Bejahung der Endlichkeit (Dante).....	307
c. Hölderlins nachchristliche Religiosität.....	313
aa. Der Weg zu Hölderlin in "dürftiger Zeit".....	313
bb. Weltbild und Frömmigkeit.....	319
cc. Heimweg zu Christus?.....	322
d. Rilke und die "Säkularisierung" des Glaubens.....	326

Kapitel VI

Die Standortbestimmung: Die Kultur am Ende der Neuzeit.....	337
1. Die Autonomie als Wurzel der Neuzeit.....	338
a. Die Fragestellung: Illegitimität der Neuzeit?.....	338
b. Das Ja zu einer "relativen Autonomie".....	343
aa. Gehorsam und Bindung.....	343
bb. Innerweltliche Autonomie.....	344
cc. Autonomie und Theonomie.....	347
dd. Autonome Moral?.....	348
c. "Welt und Person" (1939).....	350
aa. Das "Dasein": "Natur" oder "Schöpfung"?.....	351
bb. Die "andere" Seite der Endlichkeit: "Nichts" oder "Gott"?.....	357
(1) "Innerlichkeit" und "Höhe".....	357
(2) Die "Grenze" der "Welt".....	359
(3) Erlöste Schöpfung.....	362
cc. Personalität: Eigengehörigkeit durch Gottbezogenheit.....	363
(1) Das Gegenüber der "Welt".....	363
(2) Phänomenologische Annäherung.....	364
(3) Theologische Begründung.....	365
(4) Keine Heteronomie.....	369
d. Konkretisierungen in der christlichen Existenz.....	370
aa. Geschichte und Vorsehung.....	371
bb. Freiheit - Gnade - Schicksal.....	373
2. Der Wille zur Macht und die Aufgabe der "Nach-Neuzeit".....	375
a. Die bedrückende Lage.....	376
b. Die geistige Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.....	382
c. Die Bändigung der Macht.....	387
3. Orientierung und Wegweisung am "Ende" der Neuzeit.....	395
a. Die Neuzeit am "Ende".....	398
aa. Das Mittelalter.....	398
(1) Abhebung von der Antike.....	398
(2) Abhebung von der Neuzeit.....	401
(3) Kritische Rückfragen.....	402
bb. Die Neuzeit.....	405
(1) Die Charakterisierung der Epoche.....	405
(2) Einwände und Präzisierungen.....	408
cc. Die Gegenwart.....	410
(1) Das "praktische" Interesse.....	410
(2) Das "Ende" der "Natur".....	411

(3) Zwischenreflexion: Die Einteilung in kulturelle Epochen.....	412
(4) Das "Ende" der "Persönlichkeit".....	414
(5) Zwischenreflexion: "Ende" oder "Vollendung" der Neuzeit?.....	417
(6) Das "Ende" einer "humanen" Kultur.....	418
(7) Das Schicksal des Glaubens.....	421
dd. Folgerungen: Die "Gefährdung" der Kultur und die "Unvollständigkeit" des Menschen.....	424
b. Befähigung zum Handeln.....	428
aa. Die christliche Verantwortung.....	429
(1) Spielt der Glaube keine Rolle?.....	429
(2) Theologie der "Macht".....	431
(3) Einordnung in die spätere Diskussion.....	435
bb. Perspektiven für den Menschen der Gegenwart.....	438
(1) Noch einmal: Verzicht auf das Spezifisch-Christliche?.....	438
(2) Die Bedeutung der "Sinne".....	442
(3) Stärkung des Personalen.....	443
(4) "Regieren" als Kunst.....	443
(5) Männliche und weibliche Sichtweise.....	444
(6) Möglicheinstanzen.....	445
(7) Kontemplation.....	445
(8) Askese.....	447
(9) Rehabilitierung der Tugend.....	448
(10) Europa.....	450
(11) Neue Chancen für den Glauben?.....	451
(12) Ausblick.....	452

Kapitel VII

Das Ziel: Erschließung des Glaubens.....	455
1. Glaube als "Anfang".....	457
2. Biblische Mystagogie: Glaube als Begegnung.....	462
a. Hermeneutische Prinzipien theologischer Schriftauslegung.....	462
b. Die Predigt als Ort biblischer "Mystagogie".....	467
c. Begegnung mit dem "Herrn".....	473
3. Die Suche nach einer "anderen" Theologie.....	477
a. Kulturelle Herausforderungen.....	477
b. Christologische Versuche.....	482
c. Offenbarung und Personalität.....	485
d. Theologie und menschliche Existenz.....	488
e. Die bleibende Bedeutung der Kirche.....	494
4. Die Zukunft des christlichen Glaubens.....	499
a. Späte Akzentsetzungen.....	500
b. Glaubensgestalt und Glaubenserfahrung am "Ende" der Neuzeit.....	504
aa. Der Glaube in der Reflexion.....	504
bb. "Realisierung" des Glaubens in der Zukunft.....	507
cc. "Nihilistischer" Glaube.....	509
c. Die Frage nach der Liturgiefähigkeit.....	512
aa. Die Fragestellung.....	512
bb. Stationen eines Weges.....	514
(1) Im Aufwind der zwanziger Jahre.....	514
(2) Die Epiphanie Christi in der Liturgie.....	515
(3) Reform der Liturgie.....	517
cc. Eine ungelöste Aufgabe.....	519

5. Fazit.....	521
Schluß.....	523
1. Ein Blick zurück.....	524
2. Versuch einer Bilanz.....	535
a. Inhaltliche Schwerpunkte.....	535
aa. Drei Phasen der Werkgeschichte.....	535
bb. Drei Schwerpunkte im Verhältnis von Glaube und Kultur.....	536
b. Stärken und Schwächen.....	538
aa. Die Beheimatung des Menschen im Glauben.....	538
bb. Gläubige Interpretation der Kultur.....	538
cc. Der gemeinsame Dialog über die Zukunft des Menschen.....	540
3. Ausblicke.....	542
a. "Postmoderne" Realität.....	542
b. "Postmodernes" Denken.....	544
c. "Postmoderne" Theologie.....	545
d. Offener Blick und fester Stand.....	546
e. Akzente und Fragestellungen.....	548
aa. Die Beheimatung des Menschen im Glauben.....	548
bb. Gläubige Interpretation der Kultur.....	549
cc. Der gemeinsame Dialog über die Zukunft des Menschen.....	551
Abkürzungen.....	555
Literaturverzeichnis.....	557
I. Schriften Romano Guardinis.....	557
II. Literatur zum Werk Romano Guardinis.....	570
III. Sonstige Literatur.....	580
Register der zitierten Schriften Romano Guardinis.....	597
Personenregister.....	601
Sachregister.....	610